

## Roter Mond

Roter Mond über'm Silbersee,  
Feuerglut wärmt den kalten Tee.

//: Kiefernwald in der Nacht  
und noch ist der neue Tag nicht erwacht. ://

Sterne stehn hell am Firmament,  
solche Nacht findet nie ein End!

//: Dieses Land, wild und schön  
und wir dürfen seine Herrlichkeit sehn. :/

Rauher Fels, Moos und Heidekraut,  
weit entfernt schon der Morgen graut.

//: Fahne weht, weiß und grau;  
das Gras schimmert unterm Morgentau. :/

Fahrt vorbei, morgen geht es fort!

Kommen wir wieder an den Ort.

Norden ist unser Glück

und in uns bleibt nur Erinnerung zurück.

Norden ist unser Glück

und wir schwören uns ein neues Zurück.

Wenn der Mond nah am Horizont steht, dann wird das Licht so durch die Atmosphäre gefiltert, dass er rot erscheint.

Dieses Lied ist 1980 in einer Schwedenfreizeit bei einem Pfadfinderlager des Hortenring Ersthofen entstanden. Die Farben "weiß und grau" beziehen sich auf das Banner des Pfadfinderbundes. Dieser Bund wurde Ende der 90er Jahre aufgelöst.